

Sanierung der Altstadt: Aktueller Fortschritt und zukünftige Pläne enthüllt!

Sanierung der Warendorfer Altstadt: Fortschritte, Illumination am Münstertor und Trampolin in der Fußgängerzone geplant. Erfahren Sie mehr!

Hüpfen und leuchtende Kunstwerke – so wird die sanierte Altstadt von Warendorf aussehen!

In der malerischen Altstadt von Warendorf schreitet die Sanierung zügig voran. Die ersten Hausanschlüsse wurden bereits erneuert, und im Herbst soll die erste Phase abgeschlossen sein. Als nächstes steht die mögliche Neupflasterung der Innenstadt bevor, so dass die gesamte Altstadt bald in neuem Glanz erstrahlen könnte.

Eine entscheidende Frage, die noch offen ist, betrifft das Wärmenetz. Der Stadtrat wird heute darüber beraten, ob ein solches Netzwerk in der Altstadt errichtet werden soll. Die Realisierung hängt jedoch noch von Fördergeldern ab, die vom Bund bewilligt werden müssen. Sollten alle Voraussetzungen erfüllt sein, ist eine Umgestaltung der Fernwärmerohre in der Altstadt geplant, gefolgt von der Neugestaltung der Oberflächen im Jahr 2025/2026.

Die Neugestaltung umfasst nicht nur die Straßenpflasterung, sondern auch die Einführung neuer gestalterischer Elemente. So sollen entlang der Straßen Hainbuchen und Wildbirnen gepflanzt werden. Zudem sind einheitliche Designelemente wie Bänke, Fahrradbügel und Bäume geplant, um ein harmonisches

Stadtbild zu schaffen. Die Beleuchtung der Altstadt wird ebenfalls modernisiert, und die Münsterstraße soll zur Fußgängerzone erweitert werden.

Die Plätze in der Altstadt sollen künftig mehr Grünflächen und Sitzgelegenheiten im Hufeisen-Design bieten. Der Heumarkt wird um einen zusätzlichen Baum und Fahrradständer erweitert, während der Elsbergplatz mit einem Fontänenfeld und Trinkwasserbrunnen ausgestattet wird.

Zusätzlich zu den bereits geplanten Maßnahmen sind weitere Attraktionen vorgesehen. Der historische Pferdebrunnen vor der Sparkasse soll wieder in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus wird das Münstertor mit einer dauerhaften Illumination versehen, die je nach Anlass in verschiedenen Farben erstrahlen kann. In der Fußgängerzone sind interaktive Elemente wie ein Trampolin, ein „Vier gewinnt“-Spiel und ein Kugellabyrinth geplant. Am Freckenhorster Tor wird eine große Stele installiert, die auf das historische Stadttor verweist.

Alles in allem verspricht die sanierte Altstadt von Warendorf eine gelungene Mischung aus Moderne und Tradition, die Einheimische und Besucher gleichermaßen begeistern wird. Weitere Informationen zur geplanten Gestaltung sind auf der Website altstadt-warendorf.de verfügbar.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de